



## Förderung für das Projekt „Fußball Interkulturell/Integrativ“

### TITELSTORY

Justizministerin Anke Spoorendonk gibt am heutigen Montag, dem 10. April, im Uwe Seeler Fußball Park in Bad Malente den Startschuss für drei kriminal- und gesellschaftspolitisch völlig neue und bedeutsame Resozialisierungsprojekte. Es handelt sich um erzieherisch-pädagogisch wirkende Maßnahmen, die aufkeimendes kriminelles Verhalten bei jungen Flüchtlingen nachhaltig verhindern und zu besserer gesellschaftlicher Integration beitragen sollen. Die Landesregierung hatte 2016 zunächst 155.000 EUR pro Jahr zur Verfügung gestellt, um Haft vermeidende, ambulante Maßnahmen zu entwickeln und durchzuführen, die auf straffällig gewordene junge Zuwanderer ausgerichtet sind. Schleswig-Holstein betritt mit seiner Initiative kriminalpolitisch-präventives Neuland. „Erziehung und Haftvermeidung sind Haftstrafen vorzuziehen, wenn es denn die begangene Straftat zulässt. Alle Rückfalluntersuchungen und die kriminologische Forschung zeigen uns, dass eine gelingende Resozialisierung und damit auch der beste Opferschutz vorrangig durch behandlungsorientierte ambulante Sanktionen zu erreichen ist“, so Justizministerin Spoorendonk.

Gefördert werden drei Modellprojekte, die eng mit der Justiz kooperieren werden:

1. „Fußball Interkultu-



**Justizministerin Anke Spoorendonk** (hier mit SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer) übergibt Förderbescheide an drei Modellprojekte – darunter auch das vom SHFV unterstützte Projekt „Fußball Interkulturell/Integrativ“.

rell/Integrativ“: Ein sozialer Trainingskurs in Sachen Demokratie und deutscher Gesellschaft, der in Kombination mit sportlichen Aktivitäten junge straffällige Migranten in Fußballvereine in ganz Schleswig-Holstein integrieren wird. Träger dieser Maßnahme sind neben dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband die Grone Bildungszentren, die Kanzlei für Konfliktmanagement und Mediation sowie der Verein *Anstoß! Bundesvereinigung für soziale Integration durch Sport*.

2. Anti-Gewalt-Training „Dost“: Individuelle und inter-

kulturell ausgerichtete Maßnahmen, die aufsuchend in ganz Schleswig-Holstein junge straffällige Migranten mit ihren Taten und Haltungen konfrontieren und Lösungen für ein straffreies Leben erarbeiten. Diese Maßnahmen werden durchgeführt vom Kieler Antigewalt- und Sozialtraining „KAST“.

3. Ehrenamtsprojekt „Integration durch Integrierte“: Ein Projekt zur Einbindung von gut integrierten Menschen mit Migrationshintergrund, die bereit sind, ehrenamtlich straffällig gewordene junge Migranten zu begleiten und unterstützend in unse-

rem Sanktions- und Resozialisierungssystem mitzuwirken. Für diese Initiative ist das Deutsche Rote Kreuz verantwortlich.

Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbands, Hans-Ludwig Meyer unterstreicht den Wert des vom SHFV geförderten Projektes: „Das Projekt ‚Sozialer Trainingskurs für Flüchtlinge‘ als Form alternativer Sanktionsmaßnahmen ist inhaltlich ideal anschlussfähig an die Maßnahmen des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes zum Thema Flüchtlingsunterstützung, wie etwa die Aktion ‚2:0 für ein Willkommen‘ oder das Projekt ‚Soziale Integration von Flüchtlingen durch Fußball‘.“

Hintergrund der Fördermaßnahmen sind die gestiegenen Anforderungen bei der Integration junger Flüchtlinge. Betrachtet man die seit 2015 zugewanderten, vor allem männlichen und jungen Bevölkerungsgruppen, so ist vor dem Hintergrund kriminologischer Erkenntnisse zu erwarten, dass hier auch mit jugendtypischer, weniger schwerer Kriminalität zu rechnen ist. Kriminalität, wie sie bei hier geborenen jungen Männern in sozial ausgegrenzten Lebenslagen auch vorkommt. Wie stark sich diese Belastung entwickeln wird, hängt maßgeblich davon ab, wie gut und wie schnell die Integration der zugewanderten Menschen gelingt. **MINISTERIUM FÜR JUSTIZ, KULTUR UND EUROPA/TO**

## AUS DER VERBANDSARBEIT – JUGENDFUSSBALL

### Der flexible Spielbetrieb naht auch im Jugendbereich

Der Junioren-Spielbetrieb biegt in diesen Tagen auf die Zielgerade der Saison 2016/17 ein. Während der zweiwöchigen Osterferien gibt es noch eine kurze Spielpause, bevor dann viele Mannschaften ein umfangreiches Restprogramm mit Punkt- und Pokalspielen absolvieren, bis die Saison im Jugendbereich Mitte bzw. Ende Juni ihren Abschluss findet. Der Winter war vergleichsweise gnädig mit uns, so dass sich die Anzahl der Spielausfälle noch im normalen Rahmen bewegte. Dennoch steigt gerade im Mai für viele Teams die Belastung, weil noch so manches Nachholspiel zu absolvieren sein wird. Während Spieler, Trainer und Betreuer somit genug damit zu tun haben, den Spielbetrieb der laufenden Saison 2016/17 zu absolvieren, sind die Jugend-Funktionäre parallel tätig, unterstützen einerseits den laufenden Betrieb, befassen sich jedoch andererseits gedanklich längst mit der nächsten Spielserie.

Der Verbandsjugendbeirat, der Verbandsjugendausschuss und der Frauen- und Mädchenausschuss haben vom Beirat des SHFV den Auftrag erhalten, im Juniorinnen- und Juniorenbereich den „flexiblen Spielbetrieb“ zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Er gilt bei den Junioren für die drei Altersklassen A-, B- und C-Jugend und soll ab der kommenden Spielzeit eingeführt werden.

Was wird sich ändern? Für die Fußballer nichts, der Junioren-Spielbetrieb wird in gleicher Weise gespielt werden wie in den Vorjahren, allerdings sind die Vorarbeiten nicht mehr in den Kreisen für die jeweiligen Kreismannschaften zu leisten,

Schritt	Wer?	Frist
Informationen an Verein	SHFV, KfV	bis 15.04.2017
Zeitester Meldebogen	Vereine	01.05.-30.06.2017
Schließung Meldefenster (alle Altersklassen)	Vereine	30.06.2017
Prüfung und Weitergabe der Meldelisten durch KJO	KfV	01.-05.07.2017
Auswertung der Meldelisten und Erstellung der Staffeln durch AG „flexibler Spielbetrieb“	AG „flexibler Spielbetrieb“	bis 10.07.2017
Rückmeldung der Staffelerstellung durch VJA über KJA an Vereine	SHFV, KfV	bis 15.07.2017
Änderungswünsche der Vereine an AG	Vereine	bis 20.07.2017
Endgültige Staffel- und Staffeleinteilung durch AG	AG „flexibler Spielbetrieb“	bis 25.07.2017
Versand der endgültigen Staffeleinteilung an Vereine	SHFV, KfV	26.-28.07.2017
Erstellung der Spielpläne durch Staffelleiter	Staffelleiter	bis 06.08.2017
Zusendung der Spielpläne	Staffelleiter	bis 07.08.2017
Kostenlose Spielverlegungen	Staffelleiter	bis 21.08.2017
Freigabe der Spielpläne im DFBnet	Staffelleiter	bis 23.08.2017
Voraussichtlicher Punktspielstart	Gemeinsam	07.-10.09.2017

**Zeitstrahl für die Umstellung** auf den flexiblen Spielbetrieb im Jugendbereich.

sondern wie folgt geplant:

Die Spielklassen der Junioren auf Verbandsebene bleiben so erhalten wie bisher – es wird für die A-/B-/C-Jugend eine Oberliga (ehemals SH-Liga) in Stärke 14/14/12 und die zwei Landesligen Schleswig und Holstein (ehemals Verbandsliga) in Stärke 14/14/12 geben.

Die Spielklassen der Junioren auf Kreisebene bleiben ebenfalls erhalten wie bisher: Die Bezeichnungen „Kreisliga“ sowie „Kreisklasse“ werden auch weiterhin genutzt werden.

Kreisliga: Ideal wären acht Staffeln mit zehn bis zwölf Mannschaften (allerdings meldeabhängig).

Kreisklasse A: Anzahl und Staffelfstärke meldeabhängig.

Kreisklasse B: Anzahl und Staffelfstärke meldeabhängig.

Bereits in der Saison 2016/17 hat längst nicht mehr jeder der 13 Kreisfußballverbände eine eigene Kreisliga der A-, B- und C-Jugend an den Start gebracht, sondern es wurde schon eine Art „flexibler Spielbetrieb“ dahingehend angewandt, dass man sich mit ei-

nem oder mehreren Nachbarkreisen auf eine gemeinsame Kreisliga verständigt und dort den Spielbetrieb abgewickelt hat.

Der Bestand an Mannschaften lautete in 2016/17 wie folgt:  
A-Jugend - Gesamt: 195, davon im Verband: 46, davon im Kreis: 149 (100 in Kreisligen),

B-Jugend - Gesamt: 232, davon im Verband: 45, davon im Kreis: 187 (113 in Kreisligen),

C-Jugend - Gesamt: 318, davon im Verband: 37, davon im Kreis: 281 (94 in Kreisligen).

Im Juniorenbereich haben wir leider von Jahr zu Jahr mit einem gewissen Rückgang an gemeldeten Mannschaften, insbesondere in den hier betroffenen Altersklassen zu kämpfen – wir wissen also auch in 2017 erst nach Meldeschluss in den ersten Juli-Tagen konkret, mit wie vielen Teams wir es bei der Planung genau zu tun haben werden – danach richtet sich dann die Anzahl der Staffeln und die jeweilige Staffelfstärke.

Alle Vereine werden gebe-

ten, dieses Vorhaben in jeder Hinsicht zu unterstützen und zu fördern. Enorm wichtig wird in diesem Zusammenhang die genaue und präzise Meldung der Juniorenteams per Vereinsmeldebogen im Meldefenster für die nächste Saison. Insbesondere die Spielklasse, in der die jeweilige Mannschaft in der Spielserie 2017/18 nach dem Willen und den Wünschen der Vereine spielen sollte, ist möglichst genau und seriös zu melden. Die Mannschaftsmeldungen der Vereine werden die Grundlage für die zentrale Staffeleinteilung bilden. Die geplante Vorgehensweise ist im vom Jugendbeirat entwickelten Zeitstrahl (s. Abbildung) nachzuvollziehen, wobei es im Juniorenbereich eine neu gebildete „AG flexibler Spielbetrieb“ extra für die Staffeleinteilungen geben wird.

Die weiteren nötigen Arbeiten an einer Staffel werden dann anschließend die ausgewählten Staffelleiter übernehmen (so wie bereits seit Jahren in den Kreisen praktiziert).

Die Vereine werden per Mail vom SHFV je gesondert informiert, wobei diese Thematik auch im SHFV-Magazin und von den KJOs sowie Frauen- und Mädchenreferentinnen in den einzelnen Kreisen bei den anstehenden Arbeitssitzungen erläutert wird. Für eventuelle Rückfragen zur Thematik stehen die einzelnen Fachauschüsse sowie seitens der SHFV-Geschäftsstelle Fabian Thiesen unter [f.thiesen@shfv-kiel.de](mailto:f.thiesen@shfv-kiel.de) bzw. 0431/6486-225 oder Henning Graw unter [h.graw@shfv-kiel.de](mailto:h.graw@shfv-kiel.de) bzw. 0431/6486-270 gerne zur Verfügung.

**PETER FEUERSCHÜTZ**  
VORSITZENDER DES  
SHFV-JUGENDAUSSCHUSS

## Fußball-Strand-Tage 2017: Jetzt anmelden!

Nachdem die Fußball-Strand-Tage für 4. Klassen 2015 und 2016 in Laboe, Kiel-Schilksee und Heiligenhafen ein voller Erfolg waren, richtet der SHFV auch 2017 im Rahmen seiner Beachsoccer-Serie drei Fußballfeste für Grundschulen aus! Dabei steht nicht nur das Fußballspielen an sich im Vordergrund: Vielmehr sollen der Spaß, das Beisammensein und die Bewegung an der frischen Luft an diesen drei Tagen die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern und Geschwister an den schönen Sandstränden Schleswig-Holsteins begeistern.

Der Startschuss fällt dabei am 02.06. in Heiligenhafen. Bereits im letzten Jahr richtete der SHFV hier gemeinsam mit dem Tourismus-Service Heiligenhafen ein buntes Grundschulfest aus, das über



**Auch 2017 werden drei Fußball-Strand-Tage** Grundschüler aus Schleswig-Holstein begeistern.

120 Kinder begeisterte. In gemischten Mannschaften werden die Grundschulen ein Fußballturnier im Sand austragen, wobei am Ende alle als Sieger nach Hause fahren werden. Es ist nicht entscheidend, ob die Kinder bereits Fußballerfahrungen (im Sand) haben, die Bewegung an sich und der Spaß allein sind entscheidend. Jeder teilnehmenden Grundschule wird im Vorfeld erneut eine

Nation zugelost, mit der sie sich bereits im Unterricht auseinandersetzen kann. Ob bemalte T-Shirts aus dem Kunstunterricht, einstudierte „Fan-Gesänge“ aus der Musikstunde oder entwickelte „Cheerleader-Choreographien“ aus dem Sportunterricht – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Nebenbei wird erneut ein buntes Rahmenprogramm mit Schussgeschwindigkeit

keitsmessanlage, Torwand, Dribbel-Parcours etc. für Spaß abseits des Fußballfeldes sorgen.

Bereits heute können Lehrkräfte ihre Schulen für den Fußball-Strand-Tag in Heiligenhafen anmelden. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage des SHFV ([www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de)).

Neben dem Fußballfest in Heiligenhafen werden auch die Standorte Großenbrode (16.06.) und Kiel-Schilksee (07.07.), hier gemeinsam mit der Unfallkasse Nord, einen Fußball-Strand-Tag anbieten. Die offizielle Ausschreibung zu diesen beiden Terminen hat noch nicht begonnen, interessierte Schulen können sich dennoch bereits bei unserer Schulfußballreferentin, Frau Svea Lükemann, unter [s.luekemann@shfv-kiel.de](mailto:s.luekemann@shfv-kiel.de) für einen der Termine melden.

SLÜ

## Öffentlichkeitsarbeit im Schiedsrichterwesen – wichtig wie nie

Schwindende Schiedsrichterzahlen stellen vor allem die Ansetzer der unteren Spielklassen vor große Probleme. Im Jugendbereich werden seit Jahren nicht mehr alle Spiele mit neutralen und vor allem ausgebildeten Unparteiischen besetzt. Und auch im Seniorenbereich wird es zukünftig zu solchen

Maßnahmen kommen, wenn kein Umdenken stattfindet. Zu Jahresbeginn beschwerte sich ein Kreislehrwart darüber, dass er nur 13 Anmeldungen zum Anwärterlehrgang für Januar 2017 erhalten habe. Im Umkehrschluss beklagen sich die Vereine bei den Verantwortlichen darüber, dass sie keine Schieds-

richter bekommen. Es muss sich etwas ändern – und alle müssen mitziehen.

Um dieses Vorhaben voranzutreiben, hat der Schiedsrichterausschuss des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes im März zur Tagung für Öffentlichkeitsmitarbeiter geladen. Zum zweiten Mal

tauschten sich Vertreter diverser Kreisverbände unter der Regie von Stefan Wiese, dem für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Mitglied des Schiedsrichterausschusses, darüber aus, wie noch wirkungsvoller und flächendeckender für das Schiedsrichteramt geworben werden kann. „Wir müssen unsere Kräfte bündeln“, sagt Wiese. So diente die Veranstaltung dazu, vom Nachbarn zu lernen, gemeinsam Projekte zu planen und diese schnellstmöglich umzusetzen. Ein wichtiges Instrument ist das Modul DFB Online Lernen. Wiese: „Wir nutzen es, um auch zwischen den Veranstaltungen vernetzt zu sein, Dateien auszutauschen und zu diskutieren. Denn wir Schiedsrichter müssen im Gespräch bleiben. Intern auch mal kritisch, extern möglichst positiv. Das ist unser Auftrag!“

DDP



**Lernen vom Nachbarn** – der Austausch über erfolgreiche Projekte war ein Bestandteil der Tagung der Öffentlichkeitsmitarbeiter aus den Kreis-schiedsrichterausschüssen.

## Seminar zu Fragen rund um die Sportversicherung

Die Frage nach dem Versicherungsschutz im organisierten Sport ist von großer Bedeutung: Was muss ich tun, wenn ein Sportler beim Training einen Unfall erleidet? Muss ich als Trainer eine Lizenz haben, um versichert zu sein? Ist der Diebstahl von Gegenständen aus der Umkleidekabine versichert? Bin ich auf dem Weg zu einem Turnier versichert? Wer zahlt meine zerbrochene Brille? Sind die Teilnehmer von Probetrainings versichert? Wie sieht es mit dem Versicherungsschutz für Flüchtlinge beim Vereinssport aus?

Diese und eine Vielzahl weiterer Fragen kommen immer wieder auf Vereinsverantwortliche zu. Nicht immer



## COACHING ZONE

Kompetenzen erwerben & trainieren

sind solche Fragestellungen einfach zu beantworten, zumal sich die Rahmenbedingungen ändern können. Daher bietet der SHFV in diesem Jahr Veranstaltungen (s. Infokasten) zu dieser Thematik an, um den über 600

Fußballvereinen im Lande tiefergehende Einblicke zu gewähren. Als Referent wird Henning Jahn, Leiter des Versicherungsbüros der ARAG Sportversicherung beim LSV, durch die Veranstaltungen führen und auch Ihre Fragen

zu persönlichen Fällen gerne beantworten. Alle Seminare sind kostenfrei.

Informationen zu dieser Maßnahme sowie weitere interessante Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote für Spieler, Trainer und Vereinsverantwortliche finden Sie stets auch auf unserer Homepage [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) unter der Rubrik „Coaching-Zone“. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!

PM

### Seminar Sportversicherung

Termine	Anmeldeschluss	Ort	Ansprechpartner	Uhrzeit
19.04.	12.04.	VfR Schleswig	Paul Musiol	18:00 - 20:00
13.05	05.05.	TSV Borgstedt	p.musiol@shfv-kiel.de	10:00 - 12:00
23.09.	15.09.	VfL Oldesloe	0431/6486-226	10:00 - 12:00
08.11.	25.10.	Partizier Stuben, Itzehoe		18:00 - 20:00

## Seminar „Fußballspezifisches Athletiktraining“

Kondition ist nicht alles, aber ohne Kondition ist alles nichts. Dieses Credo besitzt für alle Sportarten, Leistungsklassen und Zeiten Gültigkeit. Doch der Teufel steckt bekanntlich im Detail. So wie man die Viererkette zumeist in kürzester Zeit erklären kann, es in der Praxis aber effektiver Wege zur Vermittlung bedarf, so ist der Inhalt des Zitates klar und allgemein gültig, eine effektive Einbindung in den Trainingsplan, um die Schwerpunkte in möglichst wenigen Trainingseinheiten zu erarbeiten, jedoch nicht zwangsläufig gegeben. Genau hier setzt der SHFV in Kooperation mit HB-Fit an und vermittelt den Teilnehmern des Seminars „Fußballspezifisches Athletiktraining“ Wissen zu den Schwerpunkten Kondition, Belastungs-, Trainingssteuerung und Periodisierung in einem fußballspezifischen Kontext: Wie sieht ein ganz-



Für Fußballprofis wie Thomas Müller (links) oder Mats Hummels gehört Athletiktraining längst zum Alltag. Foto: Getty Images

heitliches, auf die Sportart angepasstes Athletiktraining aus und wie baue ich dieses in der Saisonvorbereitung sowie in den weiteren Saisonverlauf sinnvoll ein? Das

acht Stunden umfassende Programm richtet sich an leistungsorientierte Spieler und Trainer von der C-Jugend bis zum Herrenbereich und bietet einen interessanten Wechsel zwischen Theorie und Praxis.

Falls Sie Interesse an dieser Weiterbildung haben, kontaktieren Sie bitte Paul Musiol per E-Mail ([p.musiol@shfv-kiel.de](mailto:p.musiol@shfv-kiel.de)) oder telefonisch unter 0431/6486-226. Weitere Informationen wie den Ablaufplan und die inhaltliche Gliederung des Seminars finden Sie auf unserer Homepage ([www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de)) unter der Rubrik „Coaching-Zone“ (Trainerqualifizierung).

PM

### Seminar Fußballspezifisches Athletiktraining

Seminar	Ort/Verein	Adresse	Datum	Kosten	Uhrzeit
Fußballspezifisches Athletiktraining	Uwe Seeler Fußball Park	Am Stadion 4, 23714 Malente	17.6.2017	119,00 €	10:00 - 18:00

## Kieler Company-Cup 2017: Anmeldephase läuft!

Die Vorbereitungen für das größte Firmenfußballturnier in Norddeutschland sind im vollen Gange und wir freuen uns, dass sich bereits zahlreiche bekannte wie auch neue Gesichter zum 8. Kieler Company-Cup angemeldet haben. Am Samstag, dem 10. Juni, stellt sich ab 10:00 Uhr auf dem Nordmarksportfeld in Kiel erneut die Frage: Wer hat die besten Ballkünstler in seinen Reihen? Alle Unternehmen sind an diesem Tag dazu eingeladen, mit Kolleginnen und Kollegen in einem spektakulären Turnier wieder auf Torejagd zu gehen und um den begehrten Wanderpokal zu wetteifern.

Auch abseits der Spielfelder wird wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie geboten. Neben der beliebten Schussgeschwindigkeitsmessenanlage und dem Torwandschießen sind erstmals auch Event-Module von Tobey Fun Services vor Ort, die Groß und Klein begeistern werden. Natürlich wird es auch wieder eine Tombola geben, Musik und Catering run-



Welche Firma löst den Titelverteidiger Schild Flaggen-Store ab und darf den begehrten Wanderpokal in die Höhe strecken?

den das Rahmenprogramm ab. Der Kieler Company-Cup bietet die einzigartige Möglichkeit der Firmenpräsentation, schafft Identifikation und Motivation und ist Garant für ein herausragendes Firmenklima, welches vom Rasen direkt in das Unternehmen getragen wird. Die lockere Atmosphäre eignet sich bestens, um bestehende Kon-

takte zu pflegen und neue zu knüpfen – und mit seinen Kollegen einen ereignisreichen Tag abseits des Büroalltags zu verbringen. Aufgepasst: bis zum 21.04. läuft noch unsere „Firmen-Teamstand-Frühbucheraktion“! Melden Sie sich mit einem Firmen-Teamstand an und erhalten Sie drei durstlöschende Kisten Flensburger vor Ort

gratis.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur bequemen Online-Anmeldung finden Sie auf unserer neuen Homepage unter [www.kieler-kompany-cup.de](http://www.kieler-kompany-cup.de) und auf unserer Facebook-Seite. Mitglieder des Landesbetriebssportverbands erhalten eine Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr. **DH**

## Gitta Grunau für jahrelanges Engagement geehrt



KfV Stormarn

Auf der letzten Fußballschiedsrichtertagung im Sportheim des SSV Pölitznahm Schiedsrichterobmann Björn Gustke Ehrungen vor. Im Rahmen der Aktion „Danke Schiri“ wurde Gitta Grunau geehrt. Die 50-Jährige pfeift seit 2015 für den SV Siek und war davor seit 2009 für den TSV Borgstedt „an der Pfeife“ tätig. Mit knapp zehn Jahren begann sie beim Rendsburger TSV mit dem Fußballspielen. In der Zeit von 1989 bis 1998 spielte Grunau beim Wittenseer SV, der damals in



**Für ihr Engagement als Schiedsrichterin geehrt: Gitta Grunau vom SV Siek.**

der zweithöchsten Klasse, der Oberliga, seine Punktspiele bestritt. Heute ist Gitta Grunau noch aktiv in der Ü-50-Mannschaft der Spielgemeinschaft Witzhave/Siek. Der Kreisfußballverband Stormarn ist der einzige im

Land, in dem in dieser Altersklasse eine Punktrunde absolviert wird. Gitta Grunau engagiert sich zudem im Frauen- und Mädchenausschuss des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes. **KU**

### Impressum

**Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen**  
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Karsten Tolle, Pressesprecher

**Ansprechpartner**  
Karsten Tolle, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.